

GPM Region Hannover Geschichte

- 1988 im Herbst wurde die GPM Region von Hans Günter Grabowski, der der GPM bzw. deren Vorläufer, der Deutschen INTERNET, seit 1969 (INTERNET Weltkongress in Amsterdam) verbunden und seit dieser Zeit im Projektmanagement tätig war, gegründet.
- Günter Grabowski zog zu dieser Zeit von Mannheim nach Hannover, um bei der Haas Consult die Leitung der Abteilung Projektmanagement zu übernehmen. Seit Studienbeginn an der Technischen Hochschule Hannover (Studiengang Konstruktiver Ingenieurbau) und in den ersten zehn Berufsjahren war er in Hannover ansässig. Insofern kannte er Hannover und hatte bereits zahlreiche Kontakte (z.B. zur Bahndirektion Hannover, zur BEB). Diese weiteten sich durch die Tätigkeit bei der Haas Consult aus, wovon die GPM Region Hannover profitierte.
- 1989 ging Günter Grabowski eine Kooperation mit der GPM Region Braunschweig unter der Leitung von Prof. Hamann ein. Ein Jahr später ging diese Kooperation wieder auseinander.
- 1992 wechselte Günter Grabowski nach Erfurt, um dort den Umbau einer 40 km langen Bahnstrecke für den ICE-Betrieb als Projekt zu managen. Aufgrund dieses örtlichen Wechsels übergab er die Leitung der mittlerweile ordentlich gewachsenen GPM Region an Michael Mente, Projektmanagement-Verantwortlicher bei der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Michael Mente hatte ebenfalls Ingenieurwissenschaften an der Technischen Universität Hannover, allerdings mit dem Schwerpunkt Produktionstechnik. Unter seiner Leitung wuchs die GPM Region Hannover kräftig weiter.
- 1998 wurde Michael Mente EU-Marktbeauftragter der BGR und wechselte für drei Jahre für diese Tätigkeit nach Brüssel. Die Leitung der GPM Region wurde von Michael Mente auf Prof. Dr. Andreas Daum, Fachhochschule Hannover übertragen. Andreas Daum hatte ebenfalls an der Universität Hannover studiert, allerdings die Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften und war vor seiner Tätigkeit an der FH Projektmanagement-Verantwortlicher bei der Hannover Rückversicherung.
- 2003 wurde die Regionalleitung um Walter Hüskes ergänzt. Walter Hüskes hatte an der Universität Duisburg Wirtschafts- und Sozialwissenschaften studiert und war IT- und Projektcontroller bei der KKH, der Kaufmännischen Krankenkasse in Hannover. Er wurde später Leiter des Projektmanagement-Office der KKH und baute das Thema Projektmanagement dort strukturiert auf und aus.
- 2005 wurde die Regionalleitung um Berekat Karavul als drittes Mitglied erweitert. Herr Karavul hat an der Fachhochschule für Wirtschaft und Technik in Vechta Betriebswirtschaftslehre studiert, er arbeitet aktuell in seinem eigenen Unternehmen, das sich mit IT- und Projektmanagement beschäftigt.